

BERICHT DER REVISIONSSTELLE
zur Eingeschränkten Revision der
JAHRESRECHNUNG 2014

ÄGERITAL ENERGIE GENOSSENSCHAFT
Im Hagen 1A
6315 Oberägeri

**BERICHT DER REVISIONSSTELLE
ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION**
an die Generalversammlung
der **Ägerital Energie Genossenschaft**, Oberägeri

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Ägerital Energie Genossenschaft** für das den Zeitraum vom 11. Februar 2014 (Gründung) bis 31. Dezember 2014 umfassende Geschäftsjahr geprüft

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlausagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verteilung des Reinertrags nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Zug, 27. Februar 2015 /4

brag
Buchhaltungs und Revisions AG


Iwan Roggenmoser
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Cornelia Avenall-Aschwanden
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Reinertrags

BILANZ

	31.12.2014
AKTIVEN	CHF
UMLAUFVERMÖGEN	
Flüssige Mittel, Zuger Kantonalbank	265'427
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'470
Kurzfristige Forderungen gg. staatlichen Stellen	2'037
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	172
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	10'000
UMLAUFVERMÖGEN	280'106
ANLAGEVERMÖGEN	
Photovoltaikanlage Unterrämsli, Oberägeri	168'944
Wertberichtigung PV-Anlage Unterrämsli, Oberägeri	-1'744
ANLAGEVERMÖGEN	167'200
AKTIVEN	447'306
PASSIVEN	
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19'527
Passive Rechnungsabgrenzung	12'750
FREMDKAPITAL	32'277
EIGENKAPITAL	
Genossenschaftskapital	415'000
Jahresgewinn	29
Bilanzgewinn am 31.12.	29
EIGENKAPITAL	415'029
PASSIVEN	447'306

ERFOLGSRECHNUNG

	2014
	11.02.-31.12.14
	CHF
BETRIEBLICHER ERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	
Stromertrag	2'709
Subventionen und Beiträge	13'019
Sponsoring und Spenden	2'501
BETRIEBLICHER ERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	18'229
MATERIAL- UND WARENAUFWAND	-234
BRUTTOERGEBNIS	17'995
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND	
Miete	-5'000
Sachversicherung	-147
Buchführungs- und Beratungsaufwand	-906
Generalversammlung, Revisionsstelle	-2'000
Übriger Betriebsaufwand	-3'218
Werbeinserate, elektronische Medien	-2'694
Werbedrucksachen, -material	-1'714
Informationsanlässe	-1'466
Umlage Verwaltungs- und Werbekosten PV-Anlage	1'000
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND	-16'145
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN, WERTBERICHTIGUNGEN, FINANZERFOLG UND STEUERN (EBITDA)	1'850
Abschreibungen und Wertberichtigungen Sachanlagen	-1'744
BETRIEBL. ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG UND STEUERN (EBIT)	106
Finanzerfolg	-27
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	79
Direkte Steuern	-50
JAHRESGEWINN	29

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG GEMÄSS ART. 959C OR

Angewandte Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel 957 - 962 zur kaufmännischen Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts erstellt.

31.12.2014

Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen

Anzahl Vollzeitstellen

keine

Es bestehen keine weiteren offenlegungspflichtigen Tatbestände gem. Art. 959c OR.

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES REINERTRAGES

Die Verwaltung schlägt vor, den Reinertrag wie folgt zu verwenden:

	31.12.2014
	CHF
Gewinnvortrag 11.2.2014	0
Jahresgewinn	29
Bilanzgewinn	29
Zuweisung an den gesetzlichen Reservefond	-10
Verzinsung des liberierten Genossenschaftskapitals	0
Vortrag auf neue Rechnung	19